

## „Regionalpark ohne Fraport“

MAINZ (red). Die Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler spricht sich gegen den Vorschlag von Dezernent Reichel aus, den Regionalpark durch Fraport finanzieren zu lassen. „Wie sollte Mainz noch glaubhaft mit allen Mitteln gegen die Flughafenerweiterung vorgehen, wenn die Stadt Fraport als Groß-Sponsor für ein solch gewaltiges Projekt wie den Regionalpark umwirbt?“, geben die Stadträte Dr. Claudius Moseler und Herbert Egnert zu bedenken. Selbst wenn Fraport keine Bedingungen an die Finanzierung knüpfen sollte, würde sich die Stadt doch zumindest einem moralischen Druck aussetzen, der den jahrelangen Kampf gegen den Flughafen-ausbau deutlich in Frage stellt.

## ÖDP: Stelle ausschreiben

MAINZ (mer). Die Stadtratsfraktion ÖDP/Freie Wähler fordert eine Ausschreibung der Stelle des jetzigen Bürgermeisters Norbert Schüler (CDU) – sollte es im Herbst zu einer Neubesetzung dieses Postens kommen. „Nicht Parteiengeschacher, sondern der nötige Sachverstand und Fachkompetenz sollten entscheidend für die Neubesetzung sein“, so die beiden Stadträte Dr. Claudius. Oberbürgermeister Beutel sollte nach der Kommunalwahl im Juni unverzüglich die Aufgaben des Stadtvorstandes neu ordnen und möglichst auf die drei verbliebenen hauptamtlichen Dezernenten und sich selbst verteilen, um so Kosten zu sparen.